

Bombentreffer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 40

PDF erstellt am: **17.05.2024**

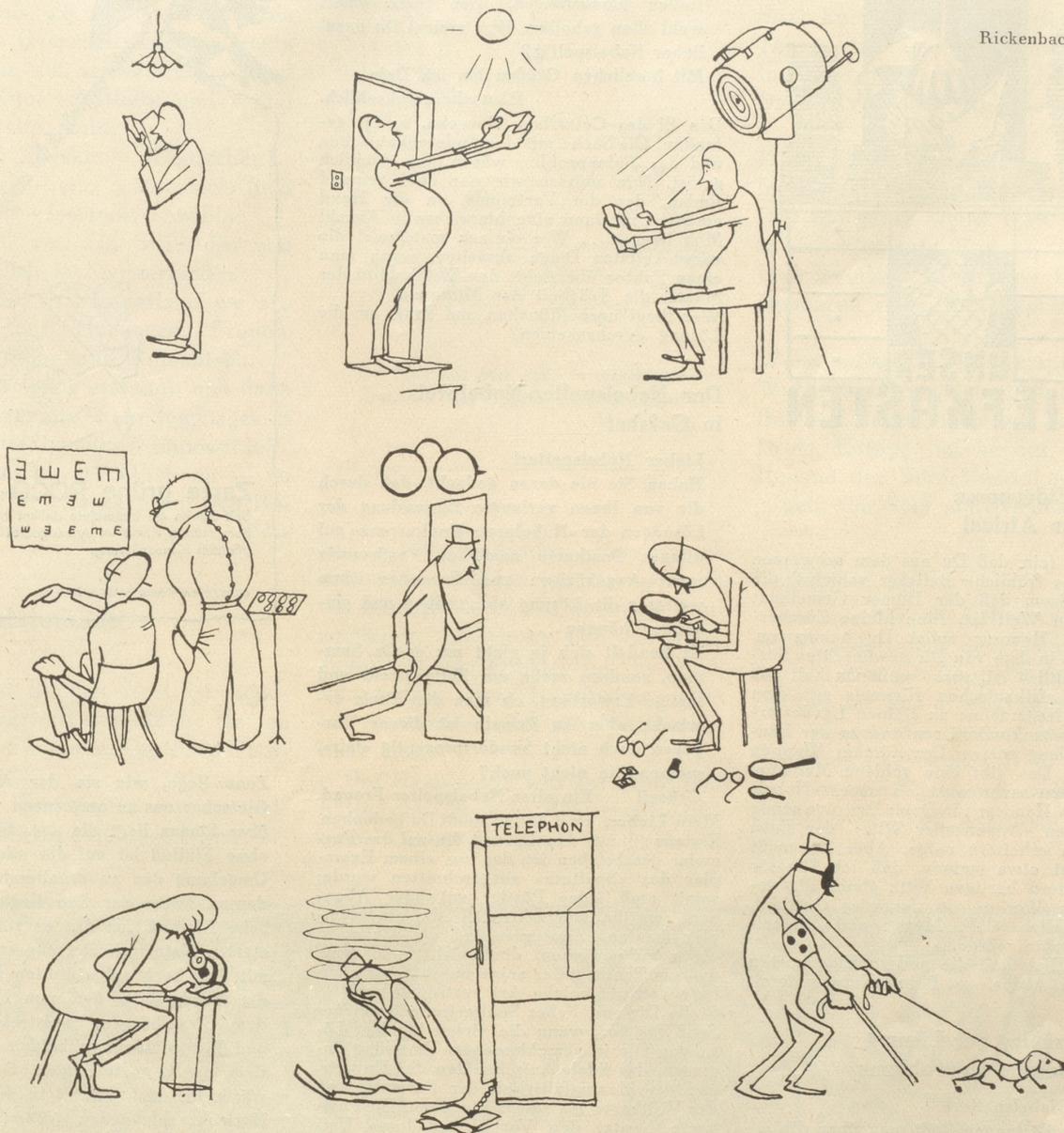
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Telephonieren — nicht Zeit verlieren

oder
das neue Telephonbuch

Zum Fröhschoppen
und einem wärschaften Znüni in die
Bierstube Augustiner - Zürich
Augustinergasse, Mitte Bahnhofstrasse

Das Wasser läuft einem im Munde zusammen: die leckeren, täglich frischen Gnägi, die Wädli, der heiße Fleischkäse (!), die eigensgemachten Würstwaren und dazu ein gepflegtes Hürlimann-Bier! Einfach genußvoll! — Telefon 33 269. C. Fürst.

Bombentreffer

Wir sitzen beim Abendessen und reden vom Luftschutz. Da sprach mein Vater: «En Chessel Sand mueß au no in Estrich!» Darauf die kleine Schwester: «Für was denn, d'Bombe chönnt au nebed de Sandchübel cheie!»

Bü.

**KUNSTHAUS
RESTAURANT
LÜZERN**

Inmitten der schönsten Parkplätze.
Das «Buffet» der Automobilisten.